

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

14 (27.1.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265586](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265586)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 14. Sonnabend, den 27. Januar 1872.

## Gesetzblatt

für das  
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 19. Jan. 1872.) 23. Stück.

### Inhalt:

No. 31. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 9. Januar 1872, betreffend das dem Dillwyn Smith in Liverpool ertheilte Erfindungs-Patent.

Nr. 32. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 9. Januar 1872, betreffend das dem Dr. med. Vincent Elphä Regan zu Boston im Staate Massachusetts, Nordamerika, ertheilte Erfindungs-Patent.

Der Verichsactuar, Secretär Schmiedes in Clappenburg ist mit dem 1. April 1872 in den Ruhestand versetzt.

Der invalide Musketier Windels vom Ostfrieschen Infanterie-Regiment Nr. 78 ist bei dem Postamte in Zever als Postbegleiter angestellt worden.

Die Postelven Nolte und Ladewigs in Oldenburg sind zu Postpraktikanten ernannt worden.

Der Rechnungsteller Joh. Jacob Stechmann in Schwiburg ist zum Postagenten daselbst angenommen worden.

### Ordens-Verleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Viceoberstallmeister und Kammerherrn Grafen von Wedel zu Oldenburg die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des demselben von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Stanislaus-Ordens I. Classe zu ertheilen geruht.

### Übrigfeitliche Bekanntmachungen.

General-Post-Amt.

#### Verpackung der Packtsendungen.

Zur Umhüllung von Packtsendungen wird von den Absendern häufig Packpapier von sehr geringer Güte, z. B. sprödes Strohpapier benutzt, welches nicht den erforderlichen Schutz gegen Beschädigungen des Inhalts der Pakete gewährt. Das Publikum wird daher ersucht, im eigenen Interesse zur Umhüllung von Packtsendungen festes und dauerhaftes Material zu verwenden.

Berlin, den 14. Jan. 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

Navigationschule zu Eilsfleth.

Am Freitag, den 2. Februar, beginnt ein neuer Coursus für Steuerleute. Die Aufnahmeprüfung findet am bezeichneten Tage um 10 Uhr Vormittags im neuen Navigationschulgebäude statt. Die Dauer des Coursus beträgt 7 Monate.

Eilsfleth, den 13. Januar 1872.

Die Schulcommission.

Deltermann.

Prüfungscommission für Seelente.

Am Freitag, den 2. Februar, wird die nächste hiesige Schifferprüfung für große Fahrt ihren Anfang nehmen. Anmeldungen dazu sind, mit den erforderlichen Belegen versehen, bis zum 1. Februar bei der Prüfungscommission schriftlich einzureichen.

Eilsfleth, den 13. Januar 1872.

Die Prüfungscommission für Seelente.

Deltermann.

Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Zever haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Franz hieselbst anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde beträgt: für einen Hund 2 Ehlr. und für den zweiten und jeden folgenden Hund 4 Ehlr., welche im Laufe des Monats Februar d. J. an den Stadtkämmerer Krahnstöver hieselbst zu entrichten ist.

Zever, 1872 Januar 4.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

G e r d e s.

### Convocation.

Zu Zwecken der Eisenbahn von Sande nach Zeper ist durch die Großherzogliche Eisenbahn-Direction zu Oldenburg eingegangener Mittheilung zufolge von dem früheren Postmeister Wilke Thomsen zu Sande, jetzt Bahnhofrestaurateur zu Zeper, käuflich erworben worden:

1. dessen in Flur 6, Parzelle 119/32 der Gemeinde Sande belegener Garten, groß 360, □ R. = 31 Ar 56, □ Meter, und

2. dessen auf Gründen des königlich Preussischen Fiscus am Bahnhofs zu Sande erbautes Haus. Auf desfalliges Ansuchen werden alle diejenigen, welche an den verkauften Grundstücken dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiedurch aufgefodert, sich in dem auf den

18. März d. J.

zur Angabe angelegten Termine bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu melden.

Präclusivbescheid erfolgt am

21. März d. J.

Zever, 1872 Janr. 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

B e d e l i u s.

A l b e r s.

### Immobil-Verkauf.

Nach Inhalt eines am 17. April 1863 vor Zeugen errichteten und am 21. Septbr. 1871 publicirten

Testaments ernannte die Wittve des weil. Kaufmanns Carlh Thaden Piebes, Fraule Margretha geb. Cassens, zu Horumerfiel ihre Tochter Sophia Maria Piebes zur Haupterin ihres Nachlasses, zu welchem namentlich folgende Immobilien gehören, als:

1. eine Häuslingsstelle zu Horumerfiel, Gemeinde Wiarden, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Garten, registrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden unter Flur Parz. 

□Rth.	□Fß.	E.-M.
7	207	Garten 166
	208	Hofst. 17
		60

2. ein bei Horumerfiel, Gemeinde Minsfen, belegener Garten, registrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Minsfen unter Flur 4, Parzelle 218/149 = 258 

□Rth.	10	□Fß.	E.-M.
-------	----	------	-------

Der Bevollmächtigte der Sophia Maria Piebes zu Horumerfiel, Kaufmann Johann Gerhard Onnen daselbst, hat um den öffentlichen meistbietenden Verkauf der vorgedachten unter 1 und 2 ausgeführten Immobilien nachgesucht und, indem diesem Ansuchen Statt gegeben, wird Termin zu diesem Verkaufe auf den 18. März d. J. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr in des Wirths Chr. Rudolphi Hause in Sever angesetzt.

Zugleich werden auf Antrag des genannten Bevollmächtigten der Sophia M. Piebes alle diejenigen, welche an die zu verkaufenden Immobilien cum port. dingliche, insbesondere auch in Eigenthums-, Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realberechtigungen zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den 11. März d. J.

angesezten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes solcher Ansprüche.

Der Präklusivbescheid erfolgt am 14. März d. J.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen:

1. der ingr. Capitalforderungen des Kaufmanns Ferdinand Kreymborg, zu Horumerfiel, weil. Ehefrau Erben zu 200 Thaler Gold und 125 Thaler Gold, nebst den seit dem 17. Mai 1864 rückständigen Zinsen zu 4%, worauf am 10. Juli 1870 5 Thlr. Gold bezahlt worden;
  2. des dem Miterben Cassen Johann Piebes in dem Testamente der Wittve Piebes vermachten Erb-antheils von 100 Thlr. Gold;
  3. der von der ad 1 ausgeführten Häuslingsstelle an die Stelle des Kaufmanns Johann Gerhard Onnen zu Horumerfiel jährlich um Michaelis zu entrichtenden Grundheuer von 8 Grote Courant;
  4. der von dem ad 2 ausgeführten Garten an Ulfert Onken Erben zu Horumerfiel Landgut jährlich am 1. Mai zu entrichtenden Grundheuern von 2 Thaler 15 gr. Gold,
- indem diese Forderungen und Ansprüche auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Sever, 1872 Januar 7.

Amtsgericht, Abthl. II.

S. B.

Bedelius.

Albers

### Ausverdingung.

Die Erben des weil. Landgebräuchers Ado Für-

gens zu Lengghausen wollen das Holz, die Zimmer-, Tischler-, Maurer-, Schmiede-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem Neubau des ihnen gehörenden, zu Ssums belegenen Platzgebäudes am

### 30. Januar, präcise 1 Uhr Nachmittags,

im Gasthose der Frau Wittve Schmidt zu Wittmund öffentlich mindestfordernd ausverdingen. Die Zeichnungen nebst Holzverzeichnis und Bedingungen liegen 3 Tage vorher zu Jedermanns Einsicht bei Frau Wittve Schmidt aus.

Der Herr Deconom U. Volken in Mederns will die zu dem von ihm vorzunehmenden Neubau seines abgebrannten Wohn- und Wirthschaftsgebäudes erforderlichen Materialien und Arbeiten am

### 1. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gastwirths J. A. Bohlken in Mederns öffentlich mindestfordernd verdingen lassen.

Das Wohnhaus soll eine Länge von 15,40 Meter = 54 Fuß Hamb. Maaß, eine Breite von 13,22 Meter = 46 $\frac{1}{2}$  Fuß Hamb. Maaß und die Scheune eine Länge von 37,22 Meter = 129 $\frac{1}{2}$  Fuß Hamb. Maaß, und eine Breite von 21,00 Meter = 76 Fuß Hamb. Maaß erhalten.

Der Riß, Bestid und die Bedingungen liegen von heute an in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht der Liebhaber aus.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 22.

D I t m a n n s , Auct.

### Verpachtungen.

Weil. Gemeindevorsteher H. L. Gerdes Erben zu Wiefels lassen am

### 29. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

in des Wirths Chr. Rudolphi hies. Behausung 5 Matten Landes (alte Güstweide) bei Wiefels, welche Herr A. Gerdes bisher benutz, auf ein Jahr, vom 1. Mai 1872 bis dahin 1873, öffentlich verpachten, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Sever, 1872 Januar 24.

G e r d e s.

Die mir gehörende, bei Hohenkirchen belegene

### Häuslingsstelle,

alte zweite Paskerei, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause mit großer Scheune und ca. 1 Matt Gartengrund, soll am

### 30. d. Mts.,

Nachmittags 6 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause hieselbst auf 1 oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 19.

D I t m a n n s.

Pastor Heinen zu Eggelingen läßt

### Montag, den 5. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

einige Stücke Pfarländereien im Leinerschen Wirthshause zu Eggelingen verpachten.



## Vergantungen.

Wegen Aufgebung der Wirthschaft läßt der  
Wirth Körner zum Schützenhose  
am 29. und 30. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

verschiedene Mobilien und Wirthschaftsgeräthe, na-  
mentlich:

2 Sophas, Spiegel Tische, Stühle, Lampen,  
Kaffeekannen, Tassen und Milchgüsse, Weins,  
Bier- und Schnapsgläser, Bierkrufen und Flas-  
schen, 1 Kronleuchter, 1 Lönbank,

auch: diverse Getränke,

pl. m. 8 Fuder Heu und 2 Schaaf  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den  
Unterzeichneten verganten.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr.

K l e t s c h e r.

Auf der am

29. d. Mts.

stattfindenden Vergantung des Wirths Körner zum  
Schützenhose werden

2 Schweine und 1 güstes Schaaf  
mitverkauft werden.

Sever, 1872 Janr.

K l e t s c h e r.

Die Erben des weil. Landhäußlings Johann  
Meyer zu Fischershäuser bei Sever wollen am

Mittwoch, den 31. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

in der nachgelassenen Behausung des weil. Erblassers  
zu Fischershäuser:

3 Milchkühe, wovon eine als frühmilchwerdend  
gezogen,

2 zweijährige Beester,

1 Fruchtweber, Simer, Harken, Forken und son-  
stige landwirthschaftliche Geräthe, auch allerlei  
Garten-Geräthe u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 18.

v. C s i l l e n.

Der Mobilien-Nachlaß der verstorbenen Rätherin  
Catharine Gerdes hieselbst, wozu gehören:

2 fast neue Kleiderschränke, 1 Schrank, 1 Com-  
mode, 1 acht Tage gehende Uhr, Tische, 6 neue  
Rohr-Stühle, Spiegel, Schildereien, gestickte  
Gebortten, Nählasten, einige Rippfachen, 2 Kup-  
pellampen, seidene und wollene Kleidungsstücke,

1 vollständiges Bett, Leinen- und Tischzeug, 1

Feuerkiese, 12 Stück Ober- und Unterbettlaken,

18 Stück neue Frauen-Hemde, 2 Regens- und 2

Sonnenschirme, Hüte, Hauben u. s. w., Porzel-  
lan- u. Steinzeug, allerlei Küchengeräthe, Gold-  
und Silbersachen, große und kleine Teppiche und

mehrere sonstige Gegenstände,

folll am

Donnerstage, den 1. Februar d.

J., und den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in dem von derselben bewohnt gewesenen Hause an der  
Drostenstraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist  
verkauft werden.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken einge-  
laden, daß sämmtliche Sachen fast neu und gut er-  
halten sind.

Sever, 1872 Janr. 19.

v. C s i l l e n.

Auf obiger Vergantung werden folgende Sachen  
mit verkauft werden:

1 neuer Nähtisch, 1 Mehlkiste, 1 Eisschlitten,  
1 Butterkarne und Rahmsaß, 1 große eiserne  
Bilance mit Blättern, 4 Stück Küschenstühle,  
2 große Schildereien,

## Holzverkauf.

Der Kaufmann Detmers hieselbst läßt am  
Sonnabend, den 3. Februar,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wegen Ausrottung seines Gartens

mehrere große und starke Weidenbäume, Pappeln  
u. Linden, sowie Obstbäume, Johannisbeers, Him-  
beers- und Stachelbeersträucher, mehrere Biersträu-  
cher in verschiedenen Sorten, einige Ruthen  
Hagedornhecken u.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer  
einladet

H. M. Laddiken.

Wiarden, 1872 Janr. 25.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Eder  
wecht läßt am

3. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Dnne Wittwe Wirthshause zu Neuende  
mehrere große u. kleine Schweine

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1872 Januar 24.

H. S a n s s e n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich  
am Montage, den 5. Febr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

25 Stück zwei-, drei- u.

vierjährige Pferde, but-

jadinger Race, theils

Wallache,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 21. Januar 1872.

S i l d e n, Auct.

## Holz-Verkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am

Donnerstag, den 8. Februar d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges

Rub-Holz, namentlich schwere Eichen-Stämme, 12" bis 24" stark, Eschen, 10" bis 15", u. s. w. auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Janr. 18.

v. E S I I n.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Friedrich Rohde zu Barel läßt am

**Sonnabend, den 17. Februar,  
Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths Franzen zu Koffhausen Behausung  
**ca. 40 Stück große u kleine  
Schweine, bester Race, wor-  
unter mehrere trachtige,**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kauf-  
liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1872 Janr. 25.

v. E S I I n.

## Notifikationen.

### Wichtige Verbesserung unserer Grei- fer-Nähmaschinen,

auch Wheeler & Wilson System genannt.

Sämmtliche bisher fabricirten Greifer- oder Wheeler u. Wilson Nähmaschinen, ob Original-amerikanische oder andere Fabrikate, leiden, trotz der anerkannten Vorzüglichkeit dieses Nähmaschinen-Systems für Familien und Gewerbe an dem einzigen Fehler, daß während des Nähens, namentlich harter Drelle und dergleichen fester Stoffe oder bei Ueberrähten, die Nadel leicht auf den Greifer stößt, abbricht oder überspringt und Greifer und Spule scharf macht, wodurch ein Fadenreißen entsteht oder die Nadel abbricht und dadurch häufige Reparaturen des Greifers und namentlich der Spulen nöthig werden. Besonders bei Anfängern oder ungelübten Näherinnen, die fast immer den Stoff beim Nähen ziehen, werden die Schäden herbeigeführt. Diesen großen Fehler zu beseitigen ist uns gelungen durch einen für uns in Amerika u. patentirten „Greifer-Nadelschutz“, den von jetzt ab jede unserer Nähmaschinen „Silenceuse“ besitzt. Diese wichtige Erfindung ist von so großem Werth, daß keine andere Wheeler u. Wilson Maschine, ob Original oder nicht, unserer „Silenceuse“ gleichkommt und haben 3 verschiedene Jurys in 3 Ausstellungen die Vorzüglichkeit unserer Maschinen vor allen anderen anerkannt und mit der einzigen goldenen Medaille, die für Nähmaschinen zur Vertheilung kam, gekrönt. In der Amsterdamer Ausstellung erhielt unsere Maschine die silberne, die Singer-Maschine nur die Bronze-Medaille.

Jeder Käufer laufe nur die Nähmaschine „La Silenceuse“, die mit unserer vollen Firma gestempelt und mit dem neuen „Greifer- und Nadelschutz“ versehen ist.

Die Hamburg-Amerikanische Nähmaschinen-Fabrik von  
**Vollack, Schmidt & Co.**

Depot für Severland bei A. W. Udden in  
Hooksiel.

## Von höchster Wichtig- keit für Augenfranke.

Herrn Dr. Ehrhardt. Das unlängst von mir in Gebrauch genommene Dr. White's Augenwasser\*) hat meinen schwachen Augen so gute Dienste gethan, daß ich es Jedermann auf das Beste empfehlen kann und muß. Pirna, im Decbr. 70. Sidonie, verw. Sacker. Attest. Meine Frau litt seit langer Zeit an starkem Augenleiden. Auf Anrathen gebrauchte sie eine Flasche Dr. White's Augenwasser und ist seit dieser Zeit gänzlich von ihrem Leiden befreit. Oberelsungen, Bürgermstr. Wiegandt. Ferner: Da Sie mir durch Ihr echt Dr. White's Augenwasser von einem großen Augenübel geholfen haben, so bin ich genöthigt, es auch andern Augenleidenden bekannt zu machen, und ersuche Sie daher im Auftrage meiner Freundin in Rastatt (hier folgt Auftrag) von Ihrem so heilsamen Augenwasser zu senden. Barbara Grimm in Untergimpeln.

\*) à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch J. L. Zldau in Jever.

Unter meiner Nachweisung sind sofort 2000 Rthlr., über 1 Monat 1000 Rthlr. und am 1. Mai d. J. 1600 Rthlr. auf Hypothek in Landgüter zu belegen.

Hooksiel, 1872.

J. C. S i d d e n.

### Zu verkaufen.

Eine schöne, reichlich 1 Jahr alte Karnhündin, sowie 3 Fuder gut gewonnenes Uferheu.

Elmsenhausen Januar 23. 1872.

F. K i e n i e t s.

Zu belegen. Sofort 2000 Thlr., am 1. März 1000 Thlr., am 1. Mai 1000 und 600 Thlr. Gold auf Hypothek.

v. E S I I n.

### Zu verkaufen.

Zwei bis drei Fuder gutes Uferheu.  
Bönnener-Deich.

Carl Bogeler.

Das von dem Fuhrmann J. M. Jürgens hieselbst bewohnte Haus mit Garten an der Schlachte hieselbst ist noch unverkauft. Kausliebhaber wollen sich in 8 Tagen an mich wenden.

Sever, 1872 Janr. 24.

G e r d e s.

Apfelsinen in schönster süßer Frucht empfiehlt  
J. G. Harenberg.

25-30 Stück leicht beschädigte Edamer Käse  
gebe ich recht billig ab.

J. G. Harenberg.

Oberländisches und hies. Mehl, Graupen, bunte und weiße Bohnen, gelbe und grüne Erbsen in mürbelochender Waare billigst bei

J. Lubinus in Hooksiel.

### Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling für ein Colonial-Waaren-Geschäft. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl. unter Nr. 7.

### Gesucht.

Auf nächsten Mai ein Drescherknecht.

St.-Zoofter-Altendeich.

J. F. Schild.





# Directe Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork.

Der unter deutscher Flagge fahrende, auf's Bequemste für die Passagiersahrt eingerichtete, 2400 Tons große eiserne Schrauben-Dampfer „Smidt“ (Erster Classe) wird bestimmt am Mittwoch, den 18. März 1872, von hier nach Newyork expedirt.

Die Passagepreise betragen einschließlich vollständiger Beköstigung  
in erster Kajüte Ort. Zblr. 90. für die erwachsene Person; für Kinder  
in zweiter Kajüte „ 50. von 1-10 Jahren die Hälfte; Säug-  
im Zwischendeck „ 45. linge Ort. Zblr. 3. —

Passagiere, welche diese vorzügliche und zugleich billige Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich baldigst bei uns oder bei unsern Vertretern im Inlande zu melden. Ueberfahrtsbedingungen stehen jeder Zeit zu Diensten und ertheilen wir auf portofreie Anfragen gern jede weitere Auskunft.

Güterfracht 1-2 R. pr. 40 Cubicfuß.

Für die Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft:

Der Vorstand.

Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.

## Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Der unterzeichnete gerichtlich bestellte Gläubigerausschuß im Concourse der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig macht hiermit die Pfandbriefinhaber dieser Bank darauf aufmerksam:

Daß alle bis zum Ablauf der Anmeldefrist, also bis zum 17. Februar d. J. nicht angemeldeten Pfandbriefe völlig werthlos werden, weil nach Sächsischen Gesetzen weder eine nachträgliche Anmeldung möglich ist, noch gegen eine Versäumnis an der obigen Anmeldefrist Restitution ertheilt wird.

Leipzig, den 12. Januar 1872.

Der Gläubigerausschuß im Concourse der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig.

Adv. Heunig. Adv. Dehne. Adv. Ernst Richter. Adv. M. Wachsmuth.

## Bekanntmachung.

Da seither keine allgemeine Betheiligung, in Hinsicht der Klinkerlegung der Straßen und des Weges, erzielt wurde, so soll jetzt vor der Hand sofort zur Anlegung von Trottoirs zwischen den Häusern im Elfaß (Müllers Gründen) vorgegangen werden, und werden die Grundbesitzer daselbst aufgefordert, entweder schriftlich an die Unterzeichneten ihren Willen bis zum 27. d. M. wissen zu lassen oder persönlich in der beim Gastwirth Herrn Olbe wurtel im Adler am Sonnabend, den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr anberaumten Versammlung zu erscheinen.

Wer bis zum vorbenannten Termine weder schriftlich noch mündlich seine Zustimmung gegeben, ist von dieser so nothwendigen Verkehrs-Verbesserung gänzlich ausgeschlossen.

Der Vorstand.

L. Koch. Wildt. Bühr.

Schuh- und Stiefel-Waaren in reichster Auswahl und billigster Preisstellung empfiehlt  
H. Lubinus in Hooftel.

In einer

### Familien-Pension in Hannover

Können noch einige Töchter von guter Familie zu jeglicher Ausbildung freundliche Aufnahme finden. Beste Referenzen gegeben und verlangt. Das Nähere auf franco Anfragen, welche unter Chiffre L. L. 320 durch die Annoncen-Expedition von Störmer & Woeltge in Hannover erbeten werden.

Am 28. Januar 1872

### Tanz-Musik

bei

G. Heermann, Rüstertel.

Sonntag, den 28. Januar,

### Tanzmusik

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Bogeler zu Hooftel.

### Gesucht.

Ein Lehrling.

Sillenstede.

Ed. M. Sidben, Maler.

Zu vermietthen. Eine Wohnung in Mederns. Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirth Herr Ch. Genter's daselbst.

Mein Lager fertiger  
**Geschäftsbücher**

ist in allen Sorten aufs reichhaltigste assortirt und halte ich dasselbe **angelegentlichst** empfohlen.

Die König und Ebhardt'schen Bücher zu Fabrikpreisen.

Etwa nicht vorräthige Bücher werden nach Vorschrift aufs prompteste besorgt.

Zugleich empfehle Notizbücher, Briefstaschen, Schreibmappen, Schreib- und Photographicalbums in großer Auswahl zu billigen Preisen.

J. F. G. Trendtel.

Freitag, den 2. Februar,

**Herren- u. Damen-Club,**

wozu freundlichst einladet  
Sillenstede.

J. H. Janssen.

Reinschmeckenden Brasil-Caffee, pr. Pfd. 7 gr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Rappkuchen empfiehlt  
Sengwarden.

G. Eggers.

**2 Thaler Belohnung**

verspreche Demjenigen, der mir den Thäter, welcher seit längerem an verschiedenen Stellen der Stadt die Straßenlaternen beschädigt resp. Scheiben einschlägt, so anzeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.  
Sever, Janr. 25. 1872.

Carl Löbelmann.

Wieder eingetroffen:

Chester u. weißer Schweizerkäse in ausgezeichnete Qualität.

P. Koeniger.

**Gesucht.** Auf sogleich einzutreten, ein Hausknecht und ein gutes Dienstmädchen, sowie mehrere Dienstmädchen und Kleinknechte gegen Mai.

Alverichs.

Die ersten süßen Valenzia-Apfelsinentrafen in großer schöner Frucht ein.

St. Annenstraße. P. Koeniger.

Sonntag, den 28. d. M.,

**Großes Wettspinnen**

mit

**Tanzmusik**

bei

H. S. Zimmermann in Gottels.

Ich nehme und verleihe Gelder gegen Zinsen und vergüte für Einlagen von mindestens 25 Thlr. auf sechsmonatliche Kündigung jährlich 4 Prozent, auf dreimonatliche Kündigung jährlich 3 1/2, auf kurze Kündigung jährlich 2 1/2 bis 3

G. F. Fooker,  
Bankgeschäft in Hooftiel.

Feinste holl. Sardellen in Del u. Salz, holl. und schott. Bollheringe, gesalzen und marinirt, russ. Sardinien, sowie Christiania-Anchovis, bei kleinen Fässern und angebrochen, Sappern, feinstes Prob.-Del, Soya etc. empfehle ich hiermit bestens.

P. Koeniger.

Von Cervelatwurst traf wieder eine Sendung in extra feiner Qualität ein, die ich bestens empfohlen halte.

A. D r o s t.

**Geschäfts-Gröfßnung.**

Heute eröffnete im Hause des Herrn Sattlermeisters Peters ein Schlachtergeschäft.

Sande, den 18. Januar 1872.

J. H. Bohlmann.

Wir suchen zwei tüchtige Knechte gegen guten Lohn, von denen der eine mit Pferden umzugehen versteht.  
Heppens.

Hinrichs & Peckhaus.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Kahrdum.

F. W. Gerken.

Für ein Tuch- und Manufactur-Geschäft wird ein Lehrling gesucht.

Neuende.

H. Hespens.

Für den Schortenser Pfarrfundus können sofort 31 Thlr. 9 gr. 4 sw. Cour. gegen genügende hypothekarische Sicherheit belegt werden.

Schortens, Janr. 20. 1872.

B. B. Gerdes, Rchfr.

Montag, den 29. Janr.,

**Herren- und Damenclub,  
verbunden mit Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Wwe. Gils in Bussenhausen.

**Schortens.**

Sonntag, den 28. Januar,

**Ball,**

wozu einladet

Hermann Zimmermann.

Auf den 1. Mai eine Magd.

Nauens.

N. Dauen.

Zu verkaufen.

Schöner Sommerweizen, an Ertrag dem Winterweizen nicht nachstehend, dabei noch schwerer von Gewicht. Auch einige Tonnen Johannisroggen und 10 Ferkel, 4 Wochen alt.

Nauens.

N. Dauen.

Sonntag, den 28. Januar,

**Ball für junge Leute.**

Roffhausen.

H. Franzen.



Am 1. Februar 1872

## Herren- u. Damenclub mit Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein  
Friederikensiel.

G. L. Bohlken.

Am 11. Februar

## Fastnachtsball.

Es ladet freundlichst ein

d. D.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr alt, sucht in einem größeren ländlichen Haushalte eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Auf Salair wird weniger gesehen, als auf freundliche Behandlung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 6.

Auf nächste Ostern anzutreten suche ich 2 Lehrlinge für mein Geschäft, wovon einer fürs Comptoir beschäftigt werden soll.

Heppens, Januar 17. 1872.

H. J. Liarks.

Sonntag, den 28. Januar,

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

B. Harms,  
im Adler bei Neustadtgödens.

Ich beabsichtige mein an der sogenannten Knoops-Reihe in Wilhelmshaven belegenes, zu 3 Wohnungen eingerichtetes Haus nebst Nebengebäude und Gartengrund, auf Mai anzutreten, zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich an Gastwirth Deltermann oder an mich wenden.

Ch. Ringel  
bei Heidmühle.

Gesucht.

Ein Lehrling für mein Eisen-, Kurzwaaren- u. Ledergeschäft.

J. H. Bachmann.

Sever, 1872 Janr.



## Neue Wagen.

Von allen hier beliebten Sorten Kasten- und Stuhlwagen habe, wie bekannt, stets Vorrath. Da nun schon mehrere fertig und mehrere der Fertigstellung nahe sind, so empfehle ich solche einem hochgeschätzten Publikum jetzt und zum bevorstehenden Frühjahr angelegentlichst. Bestellungen und Reparaturen werden solide und prompt ausgeführt.

Sever, 1872 Januar 19.

J. Wessels, Stellmachermeister.

Sonntag, den 28. Januar,

## Kaffeeball

für junge Leute

bei Dornbusch zu Mibboge.

## Damen,

welche sich auf einige Zeit zurückziehen wünschen, finden freundliche Aufnahme in einem bequem eingerichteten und gesund belegenen Hause. Näheres durch Frau Schmidt in Bremen, Kövelkamp 6.

Rechte holl. Rahm- und Edamer Käse, sowie grüne Schweizer und w. Leerer Käse in bester Qualität empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

## Wagen zu verkaufen.

Eine schon gebrauchte Halbchaise mit Fenstern, so gut wie neu,

ein dergleichen Stuhlwagen mit 2 Stühlen, eisernen Achsen und auf Federn, noch besonders gut,

ein leichter completer Einspanner-Ackerwagen, 2 neue complete 4rädige Handwagen.

Sever, 1872 Januar 19.

J. Wessels, Stellmachermeister.

## Citronen in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Für einen Severaner, der durch den Brand in Chicago mit seiner Familie in die größte Noth gerathen ist, nimmt milde Gaben entgegen

Sever.

H. D. Elafen.

## Gesucht.

Auf sogleich ein Stellmacher-Gesell und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Bübbens.

C. Legtmeyer,  
Stellmacher.

Gitarren mit und ohne Mechanique, Violinen und Violinbogen in mehreren Sorten, Saiten für Violine, Gitarre, Cello und Bass, worunter römische Saiten und seidene Quinten, Stege, Wirbel, Capodaster und Saitenhalter empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. F. G. Trendtel.

## Lehrlingsstelle.

Ein Söngling, der Stellmacher zu werden wünscht, kann Ostern oder Mai d. J. eintreten bei

J. Wessels, Stellmacher.

Sever, 1872 Januar 19.

Kapuziner- (graue) Erbsen in vorzüglicher Güte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel im Winter-Lese-Turnus. Unregelmäßigkeiten bitten gefälligst sofort melden zu wollen.

Sever.

Metzker & Söhne.

Feinstes Provence-Öel, f. nonpareille Cappern, b. holl. Sardellen, b. schottische Häringe und marin. do., f. Champignons, f. Vanille, b. Saffran, b. kl. Cardemom, sowie alle f. Gewürze in bester Qualität empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker u. Söhne in Sever.

Neue mürbekochende grüne Erbsen, weiße Bohnen und böhm. Linsen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.



Zu vermieten.  
Auf 1. Mai d. J. in der oberen Wohnung meines Hauses 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Bodenraum.

H. Diesendorff.

S. u. h. Chocolate, beste Dresdner Puderchocolate, f. Cacao und Cacaogna in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Haupttreffer ev. Pr. Thlr. 100,000 sowie Gewinne  
Prospecte gratis und franco.  
Zu der am 7. und 8. Februar d. J. stattfindenden Ziehung der von hoher Regierung garantirten großen  
**Geld = Verloosung**  
versende ich  
ganze Ken-Originalloose a Pr. 6 — Sgr.  
halbe " " " a " 3 — "  
viertel " " " a " 1 15 "  
achtel " " " a " — 22 1/2 "  
gegen frankirte Einsendung des Betrages am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-Vorschuß, prompt und verschwiegen, selbst nach weitester Entfernung. Gewinnelder, so wie amtliche Ziehungslisten erfolgen sofort nach Entscheidung. Man wende sich baldmöglichst vertrauensvoll an das vom Glück begünstigte Bankhaus  
**Siegfried Heckscher,**  
Hamburg.

Faden-, Figuren- und Stangennudeln, Eiergraupen, Perlgraupen in verschiedenen Sorten, Perl- und Topiacosago empfiehlt in frischer Waare

J. F. G. Trendtel.

Ich habe noch Gartengrund zu verpachten.  
Sever. N. Bühl's Bwe.

Sonntag, den 28. Januar,

## Tanzmusik

bei Heßpen in Sillenstede.  
Sever. Das Uebersteigen der Schlossgartenmauer, sowie das Ueberwerfen derselben mit Glas- und Topfscherben, Rehricht, Küchenabfällen u. s. w. sehe ich mich veranlaßt streng zu untersagen und werde ich Zuwiderhandelnde ohne Weiteres zur Anzeige bringen.

A. Wilkens, Schloßverwalter.

Anzuteihen gesucht: Auf sichere Hypothek 2500 Thlr. Gold und auf Wechsel 500 Thlr., 300 Thlr. Gold, sofort zu empfangen.

Mariensiel, 1872 Janr. 19.

Joachim, Rchnstlr.

Auf nächste Ostern oder Mai suche ich einen tüchtigen Gehülfen für mein Geschäft.

Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Hohenkirchen, Janr. 22. 1872.

E. G. Loh e.

Zu verkaufen: 5-6 Fuder guten Anbel durch Joachim, Rchnstlr. in Mariensiel.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund. Derselbe hat ein weißes Betchen vor der Brust und hört auf den Ruf Hector. Gegen Belohnung abzugeben bei von Heimburg,

Sever.

Ich kann bis Mai bei Hafer und Bohnenstroh noch 10 Bester auf Fütterung annehmen.

Ziallerns.

G. M. Cassens.

Sonntag, den 28. Januar:

## Abschieds-Ball im Schützenhofe.

Am Sonntage, den 28. Januar,

## Ball

in der Traube,

wozu ergebenst einladet

A. A. Pfeiler.

Sonntag, den 28. Janr.,

## Kaffeeball

bei Rieckes Bwe. im Schauffeehause.

## Verlangt.

Auf Ostern ein Lehrling.

Sever.

J. H. Janssen, Maler.

Dr. med. Betke,

Augenarzt,

Bremen, Oberstraße 63.

Sprechstunden: Vorm. 11-1, Nachm. 3-4, für Unbemittelte unentgeltlich Vorm. 8-9.

## Wochenausgabe der Zeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Zeverländischen Nachrichten, die in über fünfhundert Exemplaren im Ladegebiete verkauft werden, kosten 1/2 Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuheppens Herr G. F. Hoff, in Sever

Metzger u. Söhne.

Herrn G. F. Hoff zu seinem Geburtstage ein dankendes, nach 100 Jahren durch sein Ohr noch schallendes Lebehoch!

## Verlobungs-Anzeigen.

Verlobt:

Enno Siebels Meents.

Debora Gesina Becker.

Berdumer-Oberdeich und Berdumergröde,  
den 25. Januar 1872.

Mario Eggers,

Heinrich Peters.

Gel.

Reepsholt.

## Dankfagung.

Allen denjenigen, die unserer sel. Mutter die letzte Ehre erwiesen haben, den herzlichsten Dank.

Christian Janssen,

auch Namens der Angehörigen.

Wichtens, Janr. 24. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von G. F. Metzger u. Söhne in Sever.